BEBAUUNGSPLAN Nr. 32
MÄRKISCHE STRASSE

IN FLUR 16 u. 17 DER GEMARKUNG SCHWERTE (RUHR)

AUFHEBUNG DIESES TEILES DER BAUSTUFENORDNUNG

SOWIE DER BAUFLUCHTLINIEN DIESES TEILES

Bestehend aus 1 Blatt u. Eigentümerverzeichnis
. Ausfertigung
Maßstab 1 : 1.000

Z e i c h e n e r k l ä r u n g

BESTAND UND PLANUNGEN

Vorhandene Wohngebäude
" Nebengebäude
geplante Gebäude
vorhandene Flurstücksgrenzen
gepl. Flurstücksgrenzen
Flurgrenze
Höhenlinien
Schmutz- und Regenwasserkanäle
Kinderspielplatz

FESTSETZUNGEN

Grenzen und Begrenzungslinien
(§ 9 (1) Nr. 16 BBauG. und § 22 u. 23 BauNVO)
Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes (§ 9 (5 BBauG)
Baugebietsgrenze (§ 16 (4) BBauG)
~~Baulinie~~
Baugrenze
Begrenzungslinie

Art der baulichen Nutzung (§ 1 (1-3) BauNVO)

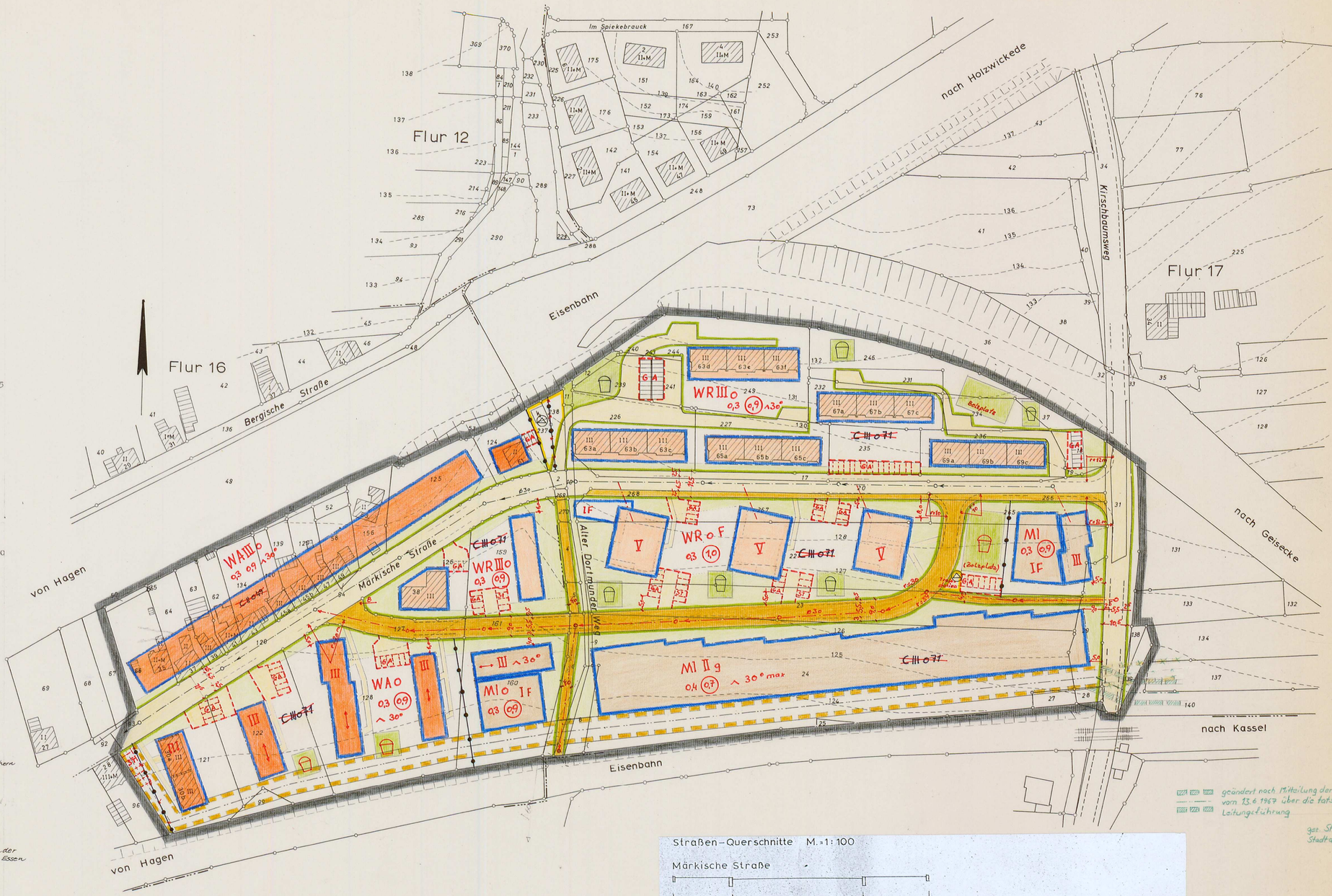
WR reines Wohngebiet (§ 3 BauNVO)
WA allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)
MI Mischgebiet (§ 6 BauNVO)
~~Industriegebiet~~ (~~§ 9 BauNVO~~)

Maß der baulichen Nutzung
(§ 5 (2) Nr. 1 und § 9 (1) Nr. 1 a BBauG. sowie §§ 16 u. 17 BauNVO)
~~zwingend vorgeschriebene Zahl der Vollgeschosse~~
II - III - V Höchstmaß der zulässigen Zahl der Vollgeschosse
0,3 Grundflächenzahl
(0,9) Geschoßflächenzahl
Höchstmaße der zulässigen Nutzung nach § 17 BauNVO
~~Baumassenzahl~~

Bauweise, Stellung und äußere Gestaltung
nach § 9 Abs. 2 BBauG. § 4 der 1. DVO zum BBauG und § 103 BauNW
Satteldach 30° = Dachneigung
F Flachdach o = offene Bauweise
Hauptfirstrichtung 9 = geschlosse Bauweise

Flächen
verh. neu
Verkehrsflächen (öffentlich) § 9 (1) Nr. 3 BBauG.
Verkehrsflächen (privat)
nicht überbaubare Grundstücksfläche zur Anpflanzung mit Bäumen / Sträuchern (Hecken)
nach § 9 (1) Nr. 15 und 16 BBauG. (ausgenommen Grundstückszu- u. Abfahrten).
Grünfläche öffentlich (Kinderspielplatz)
Flächen für Stellplätze und Garagen (§ 9 (1) Nr. 1e BBauG.)
Fläche für den Gemeinbedarf (§ 9 (1) Nr. 1 f BBauG.)
mit Geh-, Fahr- u. Leitungsrechten zu belastende Flächen (§ 9 (1) Nr. 11 BBauG.) zu Gunsten der Ruhrgas AG in Essen
~~Fläche für die Landwirtschaft~~
Baugrundstück für Versorgungsanlagen.

Aufgehobene Festsetzungen
~~C III o 77~~ Wohngebiet nach Baustufenordnung
~~Industriegebiet nach Baustufenordnung~~
~~Fluchtlinie nach Fluchtlinienplan vom~~
Baugebietsgrenze



geändert nach Mitteilung der Ruhrgas AG vom 13.6.1967 über die tatsächliche Leitungsführung

gez. Stein 3.9.67
Stadtarchitekt

Straßen-Querschnitte M. 1:100

Märkische Straße
2,5 — 6,0 — 3,0

Kl. Märkische Straße
0,5 — 5,5 — 3,0

Kirschbaumsweg
2,5 — 5,5 — 2,5

Angefertigt nach Katasterunterlagen.

Schwerte, den 10. 1. 1967

Das Stadtbauamt

L.S. gez. Pfute

Stadtoberbaurat

Die Übereinstimmung der Bestandsangaben mit dem Katasternachweis und der Örtlichkeit wird hiermit bescheinigt.

Iserlohn, den 17. 1. 1967

Der Oberkreisdirektor
Katasteramt

L.S. gez. Gräwe

Kreisobervermessungsrat

Der Rat der Stadt Schwerte hat am 27.2.1967 nach § 2 des Bundesbauges. vom 23. Juni 1960 (BGBl 1 S. 341) beschlossen, diesen Bebauungsplan-Entwurf aufzustellen und auf die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Schwerte, den 27.2. 1967

gez. Steinem L.S. gez. Voß

Bürgermeister Ratsmitglied

Dieser Bebauungsplan-Entwurf und die Begründung hierzu haben nach § 2 (6) des BBauG. vom 23. Juni 1960 (BGBl 1 S.341) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 28.3 1967 bis 28.4. 1967 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.

Schwerte, den 10.5. 1967

L.S. gez. Dr. Speterberg

Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Schwerte hat am 23.10.1967 nach § 10 des BBauG. vom 23. Juni 1960 (BGBl 1 S. 341) diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

Schwerte, den 23.10. 1967

gez. Steinem L.S. gez. Voß

Bürgermeister Ratsmitglied

Zu diesem Plan gehört die gutachtliche Äusserung des Verbandsausschusses des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk vom 27.7. 1967
Az.: S-193-67

Essen, den 27.7. 1967
Der Verbandsdirektor
i.A.

L.S. gez. Schönfeld

Baudirektor

Dieser Bebauungsplan ist gemäß §11 des BBauG. vom 23. Juni 60 (BGBl 1 S. 341) mit Verfügung vom 26.4.1968 genehmigt.
Az.: II D - 125.4 (Schwerte 32)

Essen, den 26.4. 1968
Landesbaubehörde Ruhr

L.S. gez. Ampf

Oberregierungs- u. Baurat

Die Genehmigung des Bebauungsplanes und seine Auslegung sind gem. § 12 BBauG am 27.8. 1968 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Schwerte, den 27.8. 1968
Der Stadtdirektor
i.A.

L.S. gez. Stein

Stadtarchitekt